

Glocken

Bissendorf • Bissendorf-Wietze • Gailhof • Kleinburgwedel-Wietze
Scherenbostel • Schlage-Ickhorst • Wennebostel • Wiechendorf

Dezember 2021 - Februar 2022



*Nicht auf Lichter und Lampen kommt es an, (...)
sondern, dass wir Augen haben, die Gottes Herrlichkeit sehen können."*

(Selma Lagerlöf)

Im Advent packt mich die Sehnsucht nach Licht und Dunkelheit. Gerade die für mich schönste Form von Licht lebt vom Spiel mit den Schatten: Eine einzelne Kerze. Im Advent werde ich nicht müde, sie mit einem Streichholz zu entzünden und immer wieder neu zu entdecken, wie sich die Dinge um mich in ihrem Schein verwandeln. Die Schönheit dieses Augenblicks lebt davon, dass nicht alles gnadenlos ausgeleuchtet ist, sondern eher in ein sanftes Licht gestellt wird. Spätestens die Lichternacht mit ihren Liedern aus Taizé wird mir das nochmal ganz deutlich zeigen: Der Schein des Friedenslichtes aus Bethlehem in den Gesichtern. Dann weiß ich: Es wird wieder Licht.

Advent und das Licht der Welt

Als Kirchengemeinde möchten wir Sie immer mittwochs und freitags mitnehmen auf diesen gemeinsamen Weg: So kann im Advent Woche für Woche Vorfreude auf das Weihnachtslicht wachsen.

Von diesem Spiel von Licht und Schatten erzählt für mich auch die Weihnachtsgeschichte. Mitten in der dunklen Jahreszeit feiern wir das Licht der Welt. Das Kind in der Krippe wird das später von sich sagen: „Ich bin das Licht der Welt.“ – aber dieses Licht der Welt strahlt nicht unverletzlich. Es flackert. Verwandelt die Welt um sich herum durch einen warmen Schein. Es ist ein besonderer Gott, der da ganz Mensch wird und ganz klein anfängt. An diesem Weihnachtswunder kann ich mich nicht satt hören.

Heilige Nacht – Gott wird Mensch – und die Welt wird jeden Tag heller. Denn in der Krippe liegt der, der auch Dir und mir zutraut, das Licht weiterzutragen. „Ihr seid das Licht der Welt“, wird das Kind in der Krippe viele Jahre später zu den Menschen sagen.

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Jahreslosung 2022



Ein Licht für Dich



(bs) Wir sonnen uns lieber im Licht, als dass wir im Dunkeln stehen. Wir gelten lieber als helle, als dass wir unser Licht unter den Scheffel stellen. Licht verheißt Glück, Wärme und Geborgenheit, versichert mir: Ich bin nicht allein. Licht ist kostbar – wir

sehen es nur nicht immer gleich, erst wenn der Strom mal ausfällt und wir in der Dunkelheit irren.

Damit wir nicht im Dunkeln bleiben, hat Gott uns seinen Sohn Jesus gesandt. Er ist als das Licht der Welt zu uns gekommen. Diese gute Nachricht wollen wir weitergeben, wollen vertrauen auf Gottes Liebe und können zu Boten des Lichts werden.

Mit einer Kerze und den Worten „*Ein Licht für Dich*“ machen wir uns auf zu den Menschen, die uns wichtig sind. Am 1. Advent startet unsere Adventsaktion, mit der Sie Freude an Ihre Nachbarin, dem kranken Freund, der Bekannten aus der S-Bahn, Oma und Opa schenken. Wir können uns vorstellen, wie Sie damit im Advent Licht in die Häuser bringen und bis Heiligabend ein Lichtermeer in unserer Gemeinde erstrahlt – als Zeichen für unsere Nächsten und unsere Gemeinschaft, als Zeichen für unsere Verbundenheit mit Gott und der Freude auf die Geburt Jesu.

Ein Licht für Dich.



... einfach diesen Stern ausschneiden, oben ein Loch rein und mit einem Bändchen an einer Kerze oder an einem Glas mit Teelicht oder an einem Windlicht oder ... befestigen. Und dann verschenken. Sternennachschub gibt's in Ihrer Kirche St. Michaelis.



Sie wollen mitmachen bei der Adventsaktion 2021?

Die Bissendorferin Rita Hansmann hat uns erzählt,
wie schön so eine kleine Geste sein kann.

Es war das Licht!

*„... was mich bewegte, mir sehr viel
gegeben und mir in meiner aktuellen
Lebenssituation sehr gut getan hat!“*

Im vergangenen Advent bekam Rita Hansmann, ein Mitglied unserer Kirchengemeinde, nach dem Gottesdienst eine Kerze, in einem mit buntem Papier beklebten Glas, überreicht. Ein Mädchen hatte an ihrer Tür geklingelt und machte Frau Hansmann mit dem Licht eine große Freude!

Andrea Bernard (ab)



Einen gesegneten Advent
wünscht Ihre St. Michaelis
Kirchengemeinde.



Die Kerze brennt

Ein kleines Licht mit großer Symbolik

Die Klangschale ertönt, Stille kehrt ein. Gebannt blicken Kinderaugen in die lebendig züngelnde Flamme. Andächtig lauschen die Kinder den Worten ihrer Erzieherinnen:

„Am Anfang der Woche sind wir zusammen. Unsere Kerze wird angezündet. Das ist ein Zeichen, dass Gott mitten unter uns ist.“

Mit diesen Worten beginnt in den beiden Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde der allwöchentliche Morgenkreis, wie Martina Lindemann aus der Kita Güldener Winkel und Melanie Ebbing aus der Kita Kranichweg berichten.

Seinen Anfang fand dieses schöne, bei Kindern und Kolleginnen beliebte Ritual während des Lock-downs in der Corona-Krise. In einer Zeit, die vor allem den Jüngsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft Kontaktbeschränkungen und Verzicht auferlegte, musste ebenfalls die zuvor regelmäßig stattfindende Kinderkirche ausfallen. Auch Pastorin Wibke Lonkwitz und Pastor Thorsten Buck durften die Einrichtungen nicht mehr besuchen.

Sehr gefreut haben sich daher die beiden Kitas über die Geschenke, die die beiden Pastoren erdacht und überbracht haben. So erhielt jede Gruppe eine Kiste mit ansprechenden Materialien, mit einer Kerze zum selbst Verzieren, einer farbenprächtigen Kinderbibel und einem Wimmelbilderbuch. Vor allem aber auch ausgestattet mit einem kleinen Leitfaden für die pädagogischen Mitarbeiterinnen, um selbst eine wöchentliche kleine Andacht gestalten zu können:



Martina Lindemann aus dem Güldenen Winkel beim Kerzenritual



Melanie Ebbing aus dem Kranichweg freut sich über das Geschenk für die Kinder

Beginnend mit dem schönen Kerzenritual wird beispielsweise eine Bibelgeschichte vorgelesen oder zusammen mit den Kindern ein Bild betrachtet, das zum Erzählen einlädt. Der Morgenkreis endet mit dem gemeinsamen Gebet, dem Vater unser. Die Kerze wird ausgepustet, für einen Moment schauen alle dem aufsteigenden Rauch nach – so gehen alle in den Tag – und Gott ist dabei.

Die Teams nahmen diese Geschenke gern an. Ohne aufwändige Vorbereitungen konnten sie so ein kleines religionspädagogisches Angebot in den Morgenkreis integrieren, den Kindern wenigstens im kleinen Kreis noch Gemeinschaftserlebnisse und die Nähe Gottes vermitteln, bestätigen mir die beiden Erzieherinnen. Längst wurde das Material erweitert, eigene Themen und Spielideen eingebracht, erzählt Martina Lindemann. Und auf Wunsch der Kinder läutet die besinnliche kleine Zeremonie gelegentlich auch in der Woche den gemeinsamen Morgenkreis ein, verrät Melanie Ebbing.

So ist das zunächst in der Not geborene Ritual nun zu einem festen und lieb gewonnenen Bestandteil der wöchentlichen Angebote geworden, auch wenn inzwischen die Kinderkirche mit den beiden Pastoren wieder stattfinden darf.

(kp)

RückBLICK auf das Lichtkunstprojekt „Im Anfang war das Wort“

Haben Sie im vergangenen Advent auch den blauen Laserstrahl am Himmel über der St. Michaelis-Kirche gesehen? In den sozialen Medien wurden teils amüsante Mutmaßungen angestellt, was sich hinter dem Licht verbergen würde, berichten die Urheber des Laserstrahls, Kirsti Krügener und Michael Janz, rückblickend: Sie hatten die Bissendorfer mit dem Wegweiser zur Kirche locken wollen. Hier angekommen, fanden die neugierigen Besucherinnen und Besucher den Kirchturm mit Licht in Worte gehüllt. Mit dem Projekt, das auch in Brelingen, Mellendorf und Elze zu sehen war, wollten die hauptberufliche Restauratorin und der Ingenieur die Kirchen in den Mittelpunkt rücken. „Kirche ist ein Ort der Worte – in Coronazeit war dies nicht möglich“. Und so sollten die Worte nach außen strahlen, beschreibt Michael Janz, der auch viele Jahre als Fotograf unterwegs war, die leitende Idee hinter dem Projekt.

Mit dem Zitat aus dem Johannesevangelium „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ starteten die Künstlerin und der Künstler die Installation. Liest man den Text weiter, erfährt man auch vom Licht, das in der Finsternis leuchtet. Ganz bewusst wollten Krügener und Janz die Menschen der Wedemark miteinander verbinden. So konnten Interessierte auf der Website daswortwarimfang.de ihre Wunschtexte mitteilen und das Projekt selbst mitgestalten. Das waren manchmal nur einzelne Wörter wie „Bewusstsein“, aber auch Liedtexte und Gedichte, die die Hoffnun-

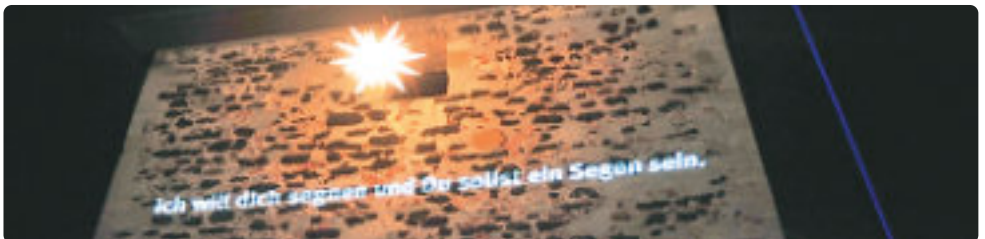


gen, Wünsche und Bitten der Wortgeber*innen nach außen transportierten.

Jede der vier Kirchen war für sich etwas Besonderes, da alle von der Fläche unterschiedlich sind, so dass die Buchstaben, jedes einzelne Wort, anders wirkte, beschreibt Kirsti Krügener als Restauratorin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule in Hildesheim die herausfordernde grafische Umsetzung der Texte.

Die Resonanz und Entwicklung der Installation, die Krügener und Janz auch noch einmal zu Neujahr und Ostern am Michaelisturm fortsetzten, war für das Künstlerpaar spannend zu beobachten. „Die Gespräche und die Atmosphäre an den Kirchen war sehr berührend.“

(bs)



Friedenslicht aus Bethlehem 2021

Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“. Das ist das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion, bei der man sich das Licht aus Bethlehem nach Hause holen kann.

Marlene Doebke hat das Licht letztes Jahr einige Tage gehütet und berichtet uns von Ihrem Erlebnis.

„(...) Eine Lichtquelle, die so einen weiten Weg hinter sich hat und in deren Schein man sich mit so vielen Menschen verbunden fühlt, das war gerade im letzten Winter ein schönes Gefühl. Die erste Hürde war schon, das Friedenslicht sicher nach Hause zu bekommen, es war ein sehr stürmischer Abend.

Zu Hause haben wir das Licht dann außer Reichweite der Kinder hingestellt und immer zum Essen auf den Tisch gestellt.“



Nach ein paar Tagen musste die junge Familie das Licht löschen:

„Meine Tochter hat das gerne getan, aber ich war ein wenig wehmütig, freue mich aber schon auf das Neue. Ich könnte mir vorstellen, das Licht dieses Jahr an Freunde weiterzugeben, um sich so noch öfter verbunden zu fühlen.“

Es werde Licht

(kp) Gespannt schaut die St. Michaelis-Gemeinde auf ihre Kirche: Deren imposante Fassade samt Glockenturm und Wetterfahne wird zukünftig allabendlich von drei Seiten angestrahlt und in stimmungsvolles Licht getaucht werden, dank einer großzügigen finanziellen sowie einer erheblichen Aufwandsspende.

Auch Thomas Burgard vom Kirchenvorstand, zuständig für Technik und federführend bei der Planung der neuen Außenbeleuchtung, kann es kaum erwarten. Er betont, dass gerade in der Corona-Zeit die kirchliche Gemeinschaft gesucht und besonders Angebote auf dem Außengelände gern angenommen werden. Eine sichere und stimmungsvolle Beleuchtung sei dem Kirchenvorstand daher sehr wichtig.

Die Beleuchtungsanlagen rund um die Kirche sowie der Pfarrscheune und des Gemeindehauses wurden bereits mit energiesparenden, kostengünstigen Leuchtmitteln umgerüstet – und der Glockenturm wartet schon.



Das Licht der Welt erblicken

Anja Raute lebt und arbeitet in der Wedemark als Hebamme.

Wir haben sie gefragt, was sie uns zum Thema „Licht“ erzählen kann.

Vielleicht gelingt es mir, Ihnen etwas von dem Zauber Geburt, näher zu bringen. Aber, was erzähle ich?

Wahrscheinlich leuchten (Licht) bei den meisten Menschen die Augen, wenn sie an Geburt denken. Die Geburt der eigenen Kinder, der Nichten und Neffen, der Enkelkinder, Patenkinder.

Meine geburtshilfliche Zeit liegt zwar schon eine Weile zurück, aber natürlich erinnere ich mich noch sehr gut an das Gefühl, als Hebammenschülerin, das erste Mal bei einer Geburt dabei sein zu dürfen.

Es war wundervoll, aufregend und vor allem sehr berührend. Und diese Gefühle änderten sich auch nicht bei den vielen Geburten, die noch folgen sollten.

„Das Licht der Welt erblicken“. So heißt es in Deutschland, wenn ein Baby geboren wird. Aus Sicht des Babys ist es wahrscheinlich genau das: aus einer schummrigen, warmen, weichen Höhle, ins Licht geschoben werden.

Und am Ende des Tunnels – da, wo das Licht ist – sind Hände, die dieses kleine, frische Menschenkind freudig in Empfang nehmen und der Mutter auf die Brust legen.

Ich könnte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele Geburtsgeschichten erzählen. Lustige, lange, kuriose, traurige, unverhoffte, anstrengende, schnelle ...

Am Ende war es immer ein großes Geschenk für mich, dabei sein zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen in der kommenden dunklen Jahreszeit immer ein kleines Licht, dass für sie leuchtet.

*Ein Chinesisches Sprichwort:
Wenn Licht in der Seele ist,
ist Schönheit im Menschen.
Wenn Schönheit im Menschen ist,
ist Harmonie im Haus.
Wenn Harmonie im Haus ist,
ist Ordnung in der Nation.
Wenn Ordnung in der Nation ist,
ist Frieden in der Welt.*



(ab)

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten

Es ist Ende Oktober und wir spüren: Auch dieses Jahr ist schwer zu planen, wie wir Weihnachten feiern werden.

Heiligabend versammeln wir uns mit Familien und allen, die sich am Nachmittag einen „Gang zur Kirche“ wünschen, unter freiem Himmel und feiern Krippenspielandachten in Bissendorf und Scherenbostel.

Und auch St. Michaelis wird offen sein – hier feiern wir etwas kürzere Christvespern als sonst. Ein Licht wird leuchten und am Ende klingt es wie jedes Jahr: „Freue, freue Dich, o Christenheit!“

Welche Regelungen konkret gelten werden, können wir heute noch nicht festlegen – sicher ist jedoch, dass eine Anmeldung zu allen unseren Veranstaltungen an Heiligabend notwendig sein wird.

Ab 14. Dezember ist die Anmeldeseite unter www.kirche-bissendorf.de freigeschaltet. Anmeldungen werden auch telefonisch im Gemeindebüro unter 8770 entgegengenommen.

Wir werden im Dezember im Internet, in unseren Schaukästen, per E-Mail-Newsletter (<https://www.kirche-bissendorf.de/anmeldung-e-mail-newsletter.html>) und in der Zeitung informieren.

Wir planen alle Veranstaltungen mit Anmeldung:



23.12.

ab 16.00 Uhr Erlebnis-Krippenspiel für Kinder rund um St. Michaelis



25.12.

11.00 Uhr Gottesdienst in Kapernaum, Resse



24.12.

14.30 Uhr Krippenspielandacht in Scherenbostel



26.12.

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Michaelis

15.00 Uhr Weihnachten am Lagerfeuer mit Krippenspiel in Bissendorf

15.30 Uhr Krippenspielandacht vor der Kapernaumkirche, Resse

16.00 Uhr Weihnachten am Lagerfeuer in Bissendorf

17.00 Uhr und 18.00 Uhr Christvespern in St. Michaelis

17.30 Uhr Christvesper in der Christophoruskirche

22.00 Uhr Christnacht in St. Michaelis

Wenn Sie uns Ihre Unterstützung bei der Durchführung der Freiluft-Gottesdienste anbieten möchten – denn hier werden wir „Eingangskontrollen“ und Helferinnen und Helfer brauchen – dann melden Sie sich gerne bei uns (kg.bissendorf@evlka.de)!

<https://www.kirche-bissendorf.de/weihnachten.html>



Weihnachtsandacht zu Hause

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort.

- **Worte, um anfangen zu können:**

Wir sind hier zusammen. Wir haben uns entschieden, nicht in die Kirche zu gehen. Darum sind wir hier zu Hause Kirche: Gott ist bei uns. Danke dafür.

- **Die Kerze entzünden und – wer mag – dazu sagen:**

„Jesus Christus, du bist das Licht der Welt.“

Lieder singen oder hören

Gebet mit Worten des 96. Psalms

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt!

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Geburtsgeschichte Jesu nach Lukas (Lukas-evangelium 2) gemeinsam lesen (siehe S. 9)

Lieder singen oder hören

Gebet

Gott,

du bist so unfassbar groß.

Und doch kommst du zu uns als kleines Kind.

Dein Engel erzählt den Hirten: Du bist wunderbar!

Das können sie kaum verstehen.

Die Hirten haben Angst.

Aber dein Engel sagt: Ruhig! Vertraut auf Gott!

Das glauben wir. Das feiern wir heute.

Wir beten wie wir es von Jesus gelernt haben:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segnen – aufstehen, die Hände ausbreiten und lesen:

Gott, segne mich und die Menschen, an die ich denke.

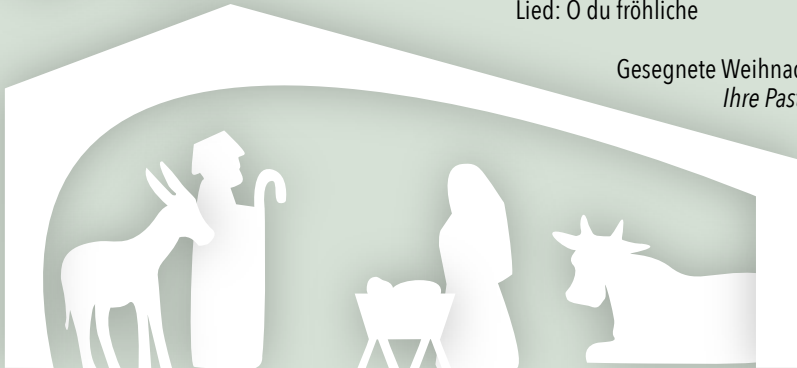
Gott, segne diese Welt und gebe ihr Frieden.

Gerechtigkeit und Liebe erfülle mein Leben, wo immer ich bin und was auch geschieht. Amen.

Singen, lesen oder hören:

Lied: O du fröhliche

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Wibke Lonkwitz



Weihnachten am Lagerfeuer

Ihr wollt Weihnachten einmal anders feiern und die wunderbare Botschaft ganz nah erleben – und trotzdem zu Hause sein?

Das ist unser Vorschlag für alle, die das Knistern eines Feuers lieben: Weihnachten wie die Hirten um ein Lagerfeuer stehen. Gemeinsam in die Flammen schauen. Und sich dann das gute Worte der Engel gegenseitig sagen.

Ihr braucht:

- ein aufgeschichtetes Feuer (anzünden erst später)
- diesen Vorschlag für Weihnachten am Lagerfeuer
- jemanden, der die Leitung übernimmt

Wir versammeln uns gemeinsam um die Feuerstelle.

Wir begrüßen einander.

Eine/r sagt:

Wie war das damals, als die Hirten in der Nacht zusammensaßen? Wehte ein kalter Wind? Rückten die Hirten näher zusammen? Machte sich einer, der am Feuer saß, Sorgen oder vermisste jemanden – so wie wir in diesem Jahr so viele Menschen und Dinge vermisst haben? Haben sie darauf vertraut, dass Gott bei ihnen ist – so wie er heute mitten unter uns ist?

Vielleicht brannte auch bei den Hirten ein Feuer. Wir wollen unser Feuer jetzt entzünden. Und bis das Feuer richtig brennt, wollen wir einen Moment schweigend in die Flammen sehen.

Feuer entzünden

Eine/r sagt:

*Lasst uns jetzt still sein.
Die Wärme spüren, die langsam entsteht.
Das Knistern hören. Und wir stellen uns vor:
Das Feuer vertreibt unsere Sorgen.*

Wir könnten jetzt singen.

Oder den Liedtext vorlesen.

*Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n.
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n.
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!*

Eine/r sagt:

*Wenn Hirten um ein Feuer saßen,
haben sie einander Geschichten erzählt.
Auch die Weihnachtsgeschichte ist
am Lagerfeuer erzählt worden.
Hört:*

Eine/r liest die Weihnachtsgeschichte vor.

Oder erzählt sie.

Sie finden Sie hier im Gemeindebrief auf S. 9.



Eine/r sagt:

„Fürchtet euch nicht!“ – „Fürchte dich nicht!“

– Kaum ein Satz ist wichtiger in unserem Leben. Die Engel haben es den Hirten gesagt. Oma hat es ihrem Enkel gesagt. Wenn ich krank war und im Bett lag, habe ich diesen Satz gehört.
Und: Gott sagt uns diesen Satz
– deshalb wird das Christkind geboren.

Wenn ihr mutig seid, probiert es aus, wie es klingt, wenn ihr euch diesen Satz sagt. Ich möchte euch diesen Satz gerne sagen. Ich möchte ihn gern selber hören.

Ich sage ihn euch. Und jeder von uns sagt ihn den anderen. Einer fängt an, und dann der nächste ...

Fürchtet euch nicht. / Fürchte dich nicht.

Eine/r sagt:

Am Feuer sitzen wir gerne. Unterhalten uns. Manchmal lassen wir unsere Gedanken schweifen. Denken an die Menschen, die uns wichtig sind. Lasst uns das jetzt auch tun – wir denken an die, mit denen wir gerne hier wären, die wir vermissen, die wir mögen.

An wen denkt ihr?
Ich denke an: ...

Wir beten gemeinsam das Vaterunser:

Gott, wir legen dir diese Menschen ans Herz, indem wir gemeinsam beten:

*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.*

Eine/r spricht:

*So segne und behüte uns der Gott,
der uns Menschen so nah ist.
So segne und behüte uns das Kind
in der Krippe.
So segne und behüte uns der Heilige Geist,
der uns verbindet.
Fürchtet euch nicht.*

Gesegnete Weihnachten wünscht
Pastor Thorsten Buck

Gottesdienste Dezember bis Februar 2022

Datum		Christophorus	... und hier
28.11. Sonntag	11.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein <i>P. Thorsten Buck und Team</i>		
1.12. Mittwoch	19.00 Uhr Advent im Kerzenschein <i>P. Thorsten Buck</i>		
3.12. Freitag			19.00 Uhr, Scherenbostel Advent unterm Glockenturm <i>Pn. Wibke Lonkwitz, Ln. Ute Alfeis</i>
5.12. Sonntag	11.00 Uhr Gottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i>		
8.12. Mittwoch	19.00 Uhr Advent im Kerzenschein <i>P. Thorsten Buck</i>		
10.12. Freitag		19.00 Uhr: Advent unterm Glockenturm <i>Pn. Wibke Lonkwitz, Ln. Ute Alfeis</i>	
12.12. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
15.12. Mittwoch	19.00 Uhr Advent im Kerzenschein <i>P. Thorsten Buck</i>		
17.12. Freitag			19.00 Uhr, Kapernaum / Resse Advent unterm Glockenturm <i>Pn. Wibke Lonkwitz, Ln. Ute Alfeis</i>
19.12. Sonntag	17.00 Uhr Taizégottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes <i>P. Thorsten Buck und Pfadfinder</i>		
22.12. Mittwoch	19.00 Uhr Advent im Kerzenschein <i>P. Thorsten Buck</i>		
25.12. Samstag		<i>Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage!</i>	11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i> 
26.12. Sonntag	11.00 Uhr: Gottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i>		

Für alle mit einem „A“ gekennzeichneten Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich.
Da die Coronasituation sich dynamisch verändert, können sich auch die Regelungen für weitere Gottesdienste noch ändern – aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.kirche-bissendorf.de.

Datum	St. Michaelis	Christophorus	... und hier
31.12. Freitag Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i> 22.00 Uhr: Andacht zur Nacht		
2.1.2022 Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		
9.1. Sonntag			9.30 Uhr, Scherenbostel Morgengebet unterm Glockenturm <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i> 11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
16.1. Sonntag	11.00 Uhr: Gottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i>		
23.1. Sonntag	18.00 Uhr A Abendsegen <i>P. Thorsten Buck und Pn. Wibke Lonkwitz</i>		
30.1. Sonntag		11.00 Uhr: Morgengebet unterm Glockenturm <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>	
6.2. Sonntag	18.00 Uhr A Abendsegen mit Konfis zum Abschluss der Projektphase <i>Pn. Wibke Lonkwitz und Dn. Mary Pattke</i>		
13.2. Sonntag			9.30 Uhr, Scherenbostel Morgengebet unterm Glockenturm <i>Pdn. Karin Ernst</i> 11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Ln. Ira Wilkens</i>
20.2. Sonntag	11.00 Uhr A Gottesdienst für Groß und Klein <i>P. Thorsten Buck und Team</i>		
27.2. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen <i>P. Thorsten Buck</i>	11.00 Uhr: Morgengebet unterm Glockenturm <i>P. Thorsten Buck</i>	

Jahresrückblick aus dem Kirchenvorstand

Im Gespräch mit Elisabeth Wöbse

Jahresrückblick? Gibt es denn etwas zu berichten aus dem Gemeindeleben? Im Gespräch mit der Vorsitzenden des Kirchenvorstands Elisabeth Wöbse wird klar: Während Corona ist eine Vielfalt an Angeboten entstanden. Auch wenn sie das Gefühl hat, dass man neue Pläne nur mit „angezogener Handbremse“ angeht. „Wieder loslegen, muss man sich auch trauen.“

Treffen sich denn die Gruppen wieder?

Ja, wir haben sie ermutigt. Bei den Kontaktgruppen ist wieder viel Leben in den Räumen: Die Säuglingsgruppen unter Kirsten Wilkes, die Musikgartenkurse mit Elke Engler und die Rückbildung mit Katrin Timm sind ein Erfolgsmodell. Von allen herbeigesehnt, konnten die Seniorennachmittage unter Leitung von Feli Doebke im Sommer wieder starten. Besuchsdienst, Lesekreis, Nähgruppe oder der Arbeitskreis Plattdütsch bi de Kark – alle freuen sich, dass wieder ein bisschen Normalität einkehrt. Ich glaube, wir sind jetzt wieder auf einem guten Weg, befreit Gemeinde gestalten zu können. **2021 konnten wir wieder Gottesdienste feiern.**

Welche Momente erinnerst Du besonders?

Als wir noch nicht singen durften, haben wir viele musikalische Bonbons als Trost verteilt. Der Abendsegens wird sicher in Zukunft weiter bestehen. Ebenso ist mir die Sommerkirche ans Herz gewachsen. Von vielen Seiten gab es Lob, wie wir durch die Pandemie begleitet haben. Gerade heute habe ich

ein Feedback bekommen, wie klasse der Erntedankgottesdienst gewesen ist. Wie ich finde, eine gute Verbindung von Tradition und Moderne. Auch das Tauffest am Natelsheideseesee war wieder ein Erfolg.

Was waren wohl für die Kinder und Jugendlichen die Highlights?

Das Vogesenzeltlager! Und die Konfirmationen! Eine ganz große Bereicherung für unsere Jugendarbeit sind die nunmehr zwei Pfadfindergruppen. Das ist ein Segen.

Wie ist also Deine Sicht auf das wiederbelebte Gemeindeleben?

Wir sind noch vorsichtig, aber positiv optimistisch gestimmt.

Welche Themen haben 2021 den Kirchenvorstand beschäftigt?

Wichtig ist uns, die Kooperation mit Resse mehr zu beleben. Wir wollen uns regelmäßiger treffen und gemeinsame Aktivitäten auch über Konferunterricht und Sommerkirche hinaus planen. Ein großes Anliegen ist uns die Zukunft der Christophoruskirche in Bissendorf-Wietze: Gerade erarbeiten wir ein entsprechendes Konzept.

Nicht ohne Diskussionen blieben die Planungen zum Kitaneubau im Kranichweg. Die Entscheidung für die Baumfällungen ist uns schwergefallen, aber sonst haben wir dort keine Kita mehr: Für das alte Gebäude haben wir nur eine Betriebsgenehmigung, weil ein Neubau ansteht. Uns ist bewusst, dass es ein Abwägen zum Wohl der Kinder war, und bitten um das Verständnis aller Beteiligten.

Der Bauausschuss unter Christina Föst hat aber auch darüber hinaus viele Bauvorhaben zu koordinieren. Ihr gilt vor allem ein großer Dank für den besonderen Einsatz.

Was ist Dir in 2022 für die St. Michaelis-Gemeinde wichtig?

Wir als Kirchenvorstand stehen für eine offene, fröhliche und zugewandte Kirche, die auch durch Pastorin Wibke Lonkwitz und Pastor Thorsten Buck ein Gewinn ist. Mein größter Wunsch ist es, 2022 ein wunderbares Sommerfest und Freudenfest zu feiern.



Erntedankfest: Tradition und Moderne Hand in Hand

Interview: Barbara Schreiber



Foto: Christoph Pappalardo

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Termine & Einladungen

Nähgruppe

Jeden 2. und 4. Montag im Monat ab 19.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Renate Leichter, Tel. 6737

Arbeitskreis „Plattdüütsch bi de Kark“

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00
bis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Anja Hemme, Tel. 60363

Deutschkurse für ausländische Mitbürger

Jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis
11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Martina Paulmann, Tel. 0170 / 4542166

Gebetskreis

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus St. Michaelis.
Ansprechpartnerin: Gerlinde Haug, Tel. 5887228

„Lies mal wieder“ – Lesekreis

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
Info: Marion Müller-Huth, Tel. 582699

Seniorenachmittage: Herzliche Einladung

Die Seniorenachmittage finden wieder statt!
Immer donnerstags am 16. Dezember,
13. Januar und 10. Februar jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus. Kontakt und Anmeldung bei
Felicitas Doebke, Tel. 376389

Save the Date: Weltgebetstag 2022

Der Weltgebetstag 2022 findet am 4. März
in Brelingen statt. Weitere Infos unter
<https://weltgebetstag.de/> und in
unserer nächsten Ausgabe und der
örtlichen Presse!



28. November, 11.00 Uhr, St. Michaelis
Advent für Groß und Klein

Am 1. Advent feiern wir wieder Gottesdienst für Groß und Klein – ganz in der Nähe vom großen Stern am Turm, in und vielleicht um die Michaeliskirche. Für diesen Gottesdienst veröffentlichen wir vorher noch weitere Informationen – eine Anmeldung unter www.kirche-bissendorf.de ist erforderlich.

P. Thorsten Buck & Team

Advent unterm Glockenturm

Advent ohne gemeinsames Singen? Kaum vorstellbar. Daher planen wir unter freiem Himmel wie in der Sommerkirche in diesem Jahr und ziehen dabei von Glockenturm zu Glockenturm. Mit Bläsern, Gesang und Gebet stimmen wir uns ein auf die Sonntage des Advents.

Mund-Nasen-Bedeckung bitte nicht vergessen!

- 3.12., 19.00 Uhr
Adventsandacht unterm Glockenturm
in Scherenbostel
- 10.12., 19.00 Uhr
Adventsandacht unterm Glockenturm
in Christophorus, Bissendorf-Wietze
- 17.12., 19.00 Uhr
Adventsandacht unterm Glockenturm
in Kapernaum Resse



19. Dezember, 17.00 Uhr, St. Michaelis
Taizé-Lichternacht am 4. Advent
– Friedenslicht



Am 4. Advent ist die Michaeliskirche voller Licht und Gesang. Es ist ein besonderes Licht: Das Friedenslicht aus Bethlehem, das die Pfadfinderinnen und Pfadfinder an uns weitergeben.

Die Gesänge der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé lassen vor den Weihnachtstagen zur Ruhe kommen, wenn wir gemeinsam das Lichtergebet feiern. (Achtung: Anmeldung ab 7. Dezember unter www.kirche-bissendorf.de und telefonisch unter 8770)

P. Thorsten Buck & Team

31. Dezember, 17.00 Uhr, St. Michaelis
Mit Andacht und einem Segen
in das neue Jahr.



Eine Jahresschlussandacht feiert Pastor Thorsten Buck am 31.12. um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche. Später am Abend wird die Kirche um 22.00 Uhr zu einem Ruhepol mit Musik aus Taizé und einem Gebet für die Nacht geöffnet sein.

23. Januar, 18.00 Uhr, St. Michaelis
Abendsegens

Wir feiern Abendsegens mit den Sängerinnen und Sängern unserer Kantorei, an Orgel und Klavier Ole Magers, Pn. Wibke Lonkwitz und P. Thorsten Buck. St. Michaelis, 18.00 Uhr.



6. Februar, 18.00 Uhr, St. Michaelis
KonfiAbendsegens zum Abschluss
der Projektphase

Mit einem Gottesdienst von Konfis (nicht nur) für Konfis endet die Projektphase. Wir hören die Konfi-Band und erleben, welche Entdeckungen es in den letzten drei Monaten gegeben hat.



20. Februar, 11.00 Uhr, St. Michaelis
Gottesdienst für Groß und Klein

Mit unseren *mini*Konfi-Familien und allen, die sich auf einen lebhaften Gottesdienst freuen, machen wir uns auf die Suche nach dem „Vertrauen“ – in St. Michaelis, 11.00 Uhr.

Schokolade ohne
schlechtes Gewissen!



Konfirmandinnen und Konfirmanden werden im Advent bei einigen unserer Veranstaltungen mit „Fairen Schokoladen“ vor Ort sein – hier können einige ausgewählte Produkte der Fairtrade Firma GEPA gekauft werden. Z. B. 100 % faire Schoko-Nikoläuse. Warum? In einem Konfiprojekt haben die Jugendlichen u. a. von den Kinderarbeitern auf Kakaopflanzungen gehört – und wollen so etwas tun.

23. Dezember, 16.00 Uhr, St. Michaelis
Erlebnis-Krippenspiel

Zu einem Stationen-Krippenspiel unter freiem Himmel laden wir am 23. Dezember ab 16.00 Uhr herzlich ein! Kinder ab 5 Jahren, die sich zutrauen, mit Maria und Joseph auch ohne die eigenen Eltern rund um die St. Michaelis-Kirche unterwegs zu sein, können ab 14. Dezember für das Erlebnis-Krippenspiel angemeldet werden (www.kirche-bissendorf.de/krippenspiel.html).

Wer hat, bringt eine Kerzenlaterne mit – damit wir bei der etwa halbstündigen Reise in die Weihnachtsgeschichte nicht im Dunkeln tappen!

#Junge Gemeinde

Eltern-Kind-Kontaktgruppen im Gemeindehaus St. Michaelis

■ Kurse für Eltern mit Säuglingen (angelehnt an DELFI-Kurse)

Sie haben ein Baby und suchen neue Kontakte. Sie wollen sich informieren, vor allem Erfahrungen austauschen und in einer geleiteten Gruppe singen, spielen und Spaß haben.

Gruppentreffen: 1 × wöchentlich 90 min. Nach Bedarf besucht uns eine Hebamme.

Anmeldung und Info jederzeit bei:

Claudia Schwarz, Tel. 60287 mit AB eltern-kind@kirche-bissendorf.de

■ Rückbildungskurse

Information und Anmeldung:
Katrin Timm (Physiotherapeutin),
physio-fem@gmx.de

■ Musikgartenkurse

für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren
Information und Anmeldung:

Elke Engler, Tel. 05136 / 878948

Pfadfinder

Jeden Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Pfarscheune für alle Kinder der 5. Klasse.

Kontakt:

Louisa Buck (louisa.buck@googlemail.com),
Hannes Möhlecke (hannes.moehlecke@gmx.de)

Projekt-Jugendchor



Für die Gestaltung einer Andacht am **15. Dezember** probt ein Projekt-Jugendchor mit Sängerinnen und Sängern ab der 5. Klasse **mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr** in der Pfarscheune. Info und Anmeldung bei Melanie Weißkichel, Tel. 374603 oder E-Mail: melanie@weisskichel.de

Das Kinderkino geht weiter



17.12.21 ... Weihnachten mit Esel

21.01.22 ... ein Giraffenfreund

11.02.22 ... Wirbelsturm im Klassenzimmer

Das Kinderkino freut sich wieder auf alle kleinen Leute (ohne Eltern) im Grundschulalter.

Wir öffnen unsere Türen und den Kiosk um 17.00 Uhr, Filmstart ist pünktlich um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Das Kinderkino findet im Gemeindehaus statt. Detaillierte Infos zu den Filmen findet Ihr kurzfristig im Gemeindehaus ausgehängt (aus filmrechtlichen Gründen dürfen wir hier die Originaltitel nicht abdrucken). Wir freuen uns sehr auf Euch!!!

Für alle Termine ist eine Anmeldung über www.kirche-bissendorf.de dringend erforderlich.

Je nach aktueller Lage wird die Anzahl der verfügbaren Plätze reduziert sein.

miniKirche

Die nächste *miniKirche* feiern wir am **Samstag, 22. Januar von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** im Gemeindehaus. Eingeladen sind alle 5-Jährigen bis 3. Klasse Kids und *miniKonfis*. Weitere Infos unter: www.kirche-bissendorf.de/kindergottesdienst.html

Beate Harms und Team

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Für Jugendliche, die nach Ostern 2023 konfirmiert werden sollen und die zurzeit eine 7. Klasse besuchen, beginnt im Juni 2022 die Konfi8-Zeit. Die Anmeldung soll bis Ende Januar erfolgt sein – ein Elternabend findet im Februar statt. Informationen zur Konfirmandenzeit und der Link zur Online-Anmeldung hier:

www.kirche-bissendorf.de/konfirmandenarbeit.html



Danke, Heike Eggers

Große Veränderungen stehen der Kita im Kranichweg nicht nur mit dem Neubau bevor: Kitaleiterin Heike Eggers verabschiedet sich in den Ruhestand und schaut auf 26 Jahre Verantwortung zurück.

Die letzten Wochen werden Heike Eggers nicht leicht gemacht: Wieder einmal ist zu wenig Personal da. Sie muss jonglieren.

Die vielen Veränderungen in der Leitungs- und pädagogischen Arbeit konnte sie an ihrem ersten Arbeitstag in der Evangelischen Kita im Kranichweg am 1. August 1995 nicht erahnen. Damals schrieb sie ihre Vorstellung für die Eltern noch mit Füller, heute ist die PC-Arbeit ganz selbstverständlich geworden. Dabei bleiben ihr die Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Kindern, der Austausch mit Kirchenkreis, Pastoren und der Gemeinde ganz wichtig. Die Entscheidung, 1995 die Leitung der evangelischen Kita im Kranichweg zu übernehmen, ist der Christin, die gern den „Hut aufhat“, leichtgefallen. Später kam noch die Leitung des Güldenens Winkels und der Krippe in Melendorf hinzu. „Verantwortung zu tragen, kostet Kraft. Man ist Dreh- und Angelpunkt.“ So gab sie vor einigen Jahren die Leitung des Güldenens



Winkels an Heike Geng-Matthiesen ab. Ihre pädagogische Maxime? „Für mich gibt es nichts anderes als offene Arbeit.“ An ihrem Beruf liebt sie es, die Kinder in ihrer Entwicklung wachsen zu sehen. Genauso ist Eggers die Fortbildung ihrer Erzieherinnen ein Anliegen und ein offenes Ohr für sie zu haben. Bei allem scheut sie sich nicht vor Herausforderungen, ist „hartnäckig“, wenn es um das Wohl der Kinder geht. Dazu gehörten auch ihre Unterstützung bei der Gründung des Fördervereins und die vielen Anträge auf zusätzliche Fördergelder.

Welche Tipps hat sie für ihre noch vakante Nachfolge? „Da halte ich mich zurück, aber persönlich würde ich schon gern ‚meine‘ Kita übergeben.“

(bs)

Einblick in ein „Trainee-Treffen“!

Wir Trainees „in Action“! Seit September treffen wir uns (Jugendliche ab der Konfirmation) mit einem abwechslungsreichen Programm einmal im Monat, um gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe miteinander zu teilen (z. B. Spiele ausprobieren, gemeinsam Essen zubereiten, Themen angehen wie „Ich und meine Präsenz“, „Der perfekte Teamer – wie muss er sein?“ und viele andere Themen, die uns beschäftigen und uns in unserer Persönlichkeit weiterbringen). Jedes Trainee-Treffen beenden wir mit einer „Kerzenschein-Andacht“ und stillen, besinnlichen Momenten. So kann's bis März gerne weitergehen!



Gemeinschaftssinn stärken, sich in Kooperation üben
... einfach miteinander Spaß haben.

Das waren die September-Konfirmationen 2021

Hoffnungsträger*innen: Das waren die Konfirmierten im Juni – und nun auch Ihr:
Ihr tragt mit Eurem „Ja“ zu Glaube und Gott Hoffnung in unsere Gemeinde und die Welt.
Die GLOCKEN-Redaktion gratuliert allen September-Hoffnungsträger*innen zur Konfirmation.
Bleibt behütet mit Gottes Segen.



Geburtstage

Wir gratulieren ... 75, 80, 85, 90, +



Diakonie

Kirchlicher Krankenhaus-Besuchsdienst: die zuständigen Pastoren

Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e. V.:

Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel Tel. 05139 / 27002

Kirchenkreissozialarbeit und Allgemeine Sozialberatung:

Jessica Kind, Walsroder Str. 141, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511/7403613, jessica.kind@evlka.de

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. 0511 / 723804

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. 05139 / 892828



Neuer Look für St. Michaelis und Christophorus

Haben Sie es schon bemerkt? Unsere Kirchengemeinde hat ein neues Erscheinungsbild. Seit einigen Wochen wird im Pfarrbüro dieses neue Signet für alles Gedruckte eingesetzt, auch hier im Titelkopf der GLOCKEN.

Bislang hatte unsere Kirchengemeinde kein eigenes Logo, und so beauftragte der Kirchenvorstand mich als Grafikerin, eine Bildmarke für St. Michaelis zu entwerfen. Im Team mit Ausschussmitgliedern aus dem KV haben wir ein Konzept entwickelt. Das Ziel: Die Einheit von ZWEI Kirchen – St. Michaelis und Christophorus – unter dem Dach EINER Gemeinde abzubilden, das ist St. Michaelis. Der KV entschied sich für obigen Entwurf.

Beide Türme stehen nun als Pars pro Toto nicht nur für zwei Bauwerke verschiedener Epochen, sondern auch für beide Standorte, die dynamisch miteinander verbunden sind. In ihrer stark reduzierten Stilistik ist die neue Bildmarke prägnant, schnell zu erfassen und gut wiedererkennbar. Ein zeitgemäßes „Branding“ für unsere zukunftsfähige Kirchengemeinde.

*Susanne Winkler, Mallow & Hollyhox
www.mallow-and-hollyhox.de*

Verstärkung für die GLOCKEN-Redaktion



Dem Aufruf zum Mitwirken bei den GLOCKEN bin ich sehr gern gefolgt.

Ich bin Andrea Bernard, 55 Jahre, verheiratet und seit 2019 wohnhaft in Bissendorf-Wietze. Ich bin

gelernte Industriekauffrau, aber aktuell auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen. Meine Hobbys sind neben Lesen, Schreiben, Kultur und Handarbeiten, mein großer Garten, den ich mit Liebe und Hingabe nachhaltig hüte und versorge.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team der GLOCKEN.

PS: Weitere Mitarbeiter*innen werden gesucht und sind herzlich willkommen!

Familie sucht neues Zuhause

Gesucht wird ein Haus oder eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern und 80 bis 120 qm. Rückfragen und Hinweise gern an uns, Telefon: 8770 oder kg.bissendorf@evlka.de.

Seit fast zwei Jahren konnten wir als Kirchengemeinde die ehemalige Pfarrwohnung an der Christophoruskirche der syrischen Familie Othman zur Verfügung stellen. Mit Feuereifer verwandelte der Familienvater Ali den wilden Waldgarten in einen wohlgeordneten Nutzgarten. Mutter Roushin begann im Seniorenpflegeheim Waldgarten zu arbeiten. Die beiden schulpflichtigen Kinder Osman und Mizgin gehen in Bissendorf bzw. Mellendorf zur Schule, die beiden erwachsenen Kinder Malak und Abdollah begannen im August Ausbildungen. Nach der Flucht vor dem Bürgerkrieg in Syrien war die Familie endlich bei uns in der Wedemark „angekommen“.

Nun kann die Kirchengemeinde den Wohnraum aufgrund einer defekten Heizung nicht länger zur



Verfügung stellen. Beinahe wäre eine neue Wohnung vermittelt worden. Aber der Wohnungsmarkt in der Wedemark ist eng. „Wir haben die Familie als vorbildliche Mieter erlebt. Immer freundlich, verlässlich und offen“, beschreibt Pastor Thorsten Buck Ali und Roushin Othman mit ihren Kindern und unterstützt gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die Suche nach einem neuen „Zuhause“ Lassen Sie uns als Gemeinschaft helfen!

DANKE

sagen wir allen Austrägerinnen und Austrägern, die sich bei Wind und Wetter aufmachen, um die GLOCKEN zu den Leserinnen und Lesern zu bringen. Schön, dass Sie dabei sind!

Das Redaktionsteam
der GLOCKEN



www.ambulanterhospizdienst.de
oder Tel. 05139 - 9703431



Langenhagener Tafel in Bissendorf:
Bedürftige haben die Möglichkeit,
einmal in der Woche eine Tüte
Lebensmittel zu erhalten.

Freitags von 14.30 bis 16.00 Uhr
Ausgabe im Gemeindehaus

Musik & Kirche

Michaeliskantorei

Geistliches Liedgut. Von Kantaten bis modernen Kirchenliedern

Jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr

im Gemeindehaus oder der Kirche

Leitung: Ole Magers

E-Mail: olemagers@web.de

Tel.: 0151 70091768

Chorvertreter: Helmut Dohnke, Tel. 6268

Posaunenchor

Jeden Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr

im Gemeindehaus Bissendorf

Chorleitung: Keiji Takao

Kontakt: Ira Wilkens, Tel. 8831

E-Mail: ira.wilkens@gmx.net

Gitarrenkurs

Für Kinder (ab ca. 8 Jahren) + Jugendliche

Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr

in den Räumen von St. Michaelis.

Leitung: Arne Dykierek

Leihinstrumente können gestellt werden.

Info: Martina Paulmann, Tel. 0170 45 42 166

„daCapo-Choir“

Gospels, Spirituals, Pop ...

Jeden Freitag von 19.45 – 21.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis.

Info: Thomas Burgard, Tel. 05235 4099934

E-Mail: info@dacapo-choir.de

Kinderchor „Sternenfänger“

Kinder im Grundschulalter,

Jeden Mittwoch, 17.15 – 18.15 Uhr

in der Pfarrscheune

Jugendchor „Sputnik“

ab 5. Klasse

Jeden Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr

in der Pfarrscheune

Der Chorbeitrag für „Sternenfänger“ und

„Sputnik“ beträgt 10 Euro im Monat.

Info und Anmeldung bei Melanie Weißkichel,

Tel. 374603 oder Mail: melanie@weisskichel.de

Adventskonzert der Michaeliskantorei

18. Dezember, 17.00 Uhr, St. Michaelis

Am 18. Dezember findet um 17.00 Uhr das Adventskonzert in der St. Michaelis-Kirche statt.

Achtung: Anmeldung ab 7. Dezember unter www.kirche-bissendorf.de und telefonisch unter 8770.

Die Michaeliskantorei präsentiert zusammen mit Solistin Celina Sophie Ohlhof ein weihnachtliches Programm. Traditionelle Adventslieder treffen auf moderne Arrangements, die dieses Konzert in ein warmes Klangbild hüllen. Orgelmusik und Gemeindegesang werden sich zu dieser Klangfülle gesellen, gemeinsam mit einer adventlichen Lesung.

Gerade für die Michaeliskantorei ist es der erste große Auftritt seit der pandemischen Situation. Wir freuen uns schon sehr darauf, uns in diesem Konzert wieder in größerer Besetzung präsentieren zu dürfen und hoffen auf zahlreiche Besucher! Bleiben Sie gesund!

Ihr Ole Magers

Neujahrskonzert mit dem ACL

16. Januar, 15.30 Uhr, St. Michaelis

Der Akkordeon-Club-Langenhagen 74 e. V. lädt herzlich ein zum Neujahrskonzert am **16. Januar 2022 um 15.30 Uhr in St. Michaelis.**

Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Presse.

Veränderung im Posaunenchor

Nachdem der Leiter des Posaunenchores, Oliver Huttel, im September in einem Morgengebet vor der Christophoruskirche verabschiedet wurde, hören wir Neues aus dem Posaunenchor: Die Proben leitet der Musiker Keiji Takao, der im September mit seinem Waldhorn bereits solistisch zu hören war – und Herr Takao leitet nun einen gemeinsamen Bläserchor der evangelischen Kirchengemeinden aus Mellendorf und Bissendorf. Die Musikerinnen und Musiker treffen sich immer **donnerstags um 19.30 Uhr im Bissendorfer Gemeindehaus** – und freuen sich noch über Unterstützung.

Wir sind für Sie da

Kirchengemeinde St. Michaelis
Am Kummerberg 2
30900 Wedemark
www.kirche-bissendorf.de

■ Gemeindebüro

Sabine Wojke und Bettina Fraedrich
Tel. 8770, Fax 372437
kg.bissendorf@evlka.de

■ Bürozeiten im Büro Bissendorf

(Am Kummerberg 2):
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr,
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

■ **St. Michaelis-Kirche:** Am Markt 2, Bissendorf

■ **Christophoruskirche:** Christophoruskirchweg 1

■ **Kirchenvorstand:** Elisabeth Wöbse, Tel. 79898

■ **Christophorusbeirat:** Henrike Hein, Tel. 583614

■ Pfarrbezirk West

(Bissendorf westlich der Bahnlinie, Scherenbostel,
Schlage-Ickhorst, Wiechendorf)
Pastorin Wibke Lonkwitz
Tel. 6099208 · wibke.lonkwitz@evlka.de

■ Pfarrbezirk Ost

(Bissendorf östlich der Bahnlinie, Bissendorf-Wietze,
Gailhof, Kleinburgwedel-Wietze, Wennebostel)
Pastor Thorsten Buck
Tel. 6590 · thorsten.buck@evlka.de

■ Diakoninnen

Tel. 9599875 (mit AB)
Beate Harms, Tel. 0511/881213 (mit AB)
beate.harms@kirche-wedemark.de

Mary Pattke: mary.pattke@kirche-wedemark.de

■ Friedhofsangelegenheiten

Garten-Center Klippbahn, Tel. 8834

Freundlich zugedachte Spenden und
Überweisungen bitte auf unser Spenden-Konto
Nr. 6041 bei der Evangelischen Bank eG;
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: 1131 – St. Michaelisgemeinde

Kindertagesstätte St. Michaelis

■ Kranichweg 16

Tel. 8614, Fax 609138
kita.bissendorf@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Eggers



■ Annemarie-Nutzhorn-Weg 10

Tel. 377706, Fax 379138
buero.kita.bissendorf-gw@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Geng-Matthiesen

Kapernaumgemeinde

Martin-Luther-Str. 10,
30900 Wedemark, OT Resse

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr und
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
Lilia Fischer, Tel. 05131 / 53008
KG.Resse-Kapernaum@evlka.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis
Auflage: 4.750, Erscheinungszeitraum: vierteljährlich
Verantwortlich: Barbara Schreiber (bs)
Kontakt: gemeindebrief@kirche-bissendorf.de
Gesamtherstellung: novuprint GmbH, Hannover

Mitarbeit: Andrea Bernard (ab), Thorsten Buck (tb),
Thomas Burgard, Marlene Doebke, Melanie Ebbing,
Heike Eggers, Beate Harms, Doris Kawetschanky-Paar (kp),
Martina Lindemann, Christiane Linke, Wibke Lonkwitz (Lon),
Ole Magers, Heidrun Pieszak, Anja Raute, Susanne Winkler,
Elisabeth Wöbse, Sabine Wojke

© Bilder: Andrea Bernard S. 4 (2), S. 24; Andrea Hesse/
Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen S. 21 (o.); Andreas Genz
| Foto Genz S. 22 (2); Anja Raute S. 8; Barbara Schreiber S. 3;
Beate Harms S. 21 (u.); Brot für die Welt S. 17; Charles Deluvio
/ Unsplash S. 8; Ev. Kita Bissendorf S. 5 (2); Hartlaub S. 9;
Ina Böer S. 12/13 Aquarell; Kirsti Krügener / Michael Janz S. 6
(2); Lotz S. 2; Susanne Winkler Titel, S. 3 Grafik Stern, S. 11
Grafik Krippe; S. 23, S. 25 (u.); Thomas Burgard S. 7;
Thorsten Buck S. 16, S. 18, S. 19, S. 25

Themen und Ideen für die nächste Ausgabe
bitte bis zum 15. Dezember 2021 an
gemeindebrief@kirche-bissendorf.de

ha Handwerk **Handwerk** gärtnerische
Kunst und Service

Dipl.-Ing. Lisa Hartmann
Gartenarchitektin

Am alten Forst 4 Tel. 05130 760734
30855 Wedemark Mobil: 0171-14141239
www.ha-garten.de

Hans-Joachim Föst

Tel. 05130 925134

Fair versichert
VGH

novuprint

Agentur für Mediendesign,
Werbung, Publikationen GmbH
Leisewitzstr. 26 • 30175 Hannover
Tel. 0511 96169-10

**architekturbüro
carsten krüger**

Lehnstraße 1 • 30900 wedemark
Telefon 05130 583356
www.krueger-architekturbuero.de

**Bücher
am Markt**

Bissendorf • Tel. 05130 974775

Birkhäuser & Wetzker

Reckhausen & Moll Büroanwalter
Tel. 975 87-30 Tel. 975 87-40
www.kanzlei-wedemark.de

Gartengestaltung | Gartenspflege | Gartenbau

Fax 05130 - 583670
www.warnecke-garten.de

Warnecke

**Seniorenpflegeheime
Stadtgarten • Waldgarten**
Bissendorf
www.seniorendienst.de
Verwaltung: 05136 / 66 88

**PEINEMANN
NATURSTEINE**

Lehndamm 15
30855 Langenhagen
Tel. 0511 714797

DANGERS
Blumen - Design

Am Heilenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50

NURDAHAUS Ihr Spezialist für individuell
geplante KfW-/Passivhäuser
zum Festpreis.

Tel. 05139-996624
www.nurdahaus.de

Bethge-Leide
Tief- / Straßenbau

(0511) 730 53-0
www.Wir-bauen-den-Erfolg.de

Fein & Wein

Scherenbosteler Str. 5
30900 Bissendorf
Tel.: 05130 - 95 88 441

DEPPING

DRUCKEREI
DIGITALE
DRUCKEREI
DRUCKEREI

WEDEMARK (30900) BISSENDORF (30900)
Tel.: 0 51 30 10 00 00 Tel.: 0 51 30 14 0 38
Fax: 0 51 30 73 58
30900 Wedemark • Auf der Heide 1

Feuerlöscher-Service
für alle Fabrikate
Beratung • Wartung • Verkauf

H. Dedecke • Bissendorf
Tel. 05130-790628 • Fax 790608

ALLES AUF EINER HAND!
HEIZUNG, BADER & MEHR

Danzelski
Müllerei (077-5447318)

S. Dornfeld S. Kisting-Dornfeld
☎ 05130-581417 ☎ 05130-7076

Burgwedeler Str. 8 • 30900 Wedemark

**Autolackiererei
Wedemark**

Unfall-Reparatur • Smart Repair
Karosseriearbeiten • Restaurierungen
aller Art • Oletivier • Autoglas • etc.

Lumpenstraße 1 • Gewergebiet Bissendorf
W 17 10 10 00 102 • info@autolackiererei-wedemark.de

Der Blick für das Detail

Oehme
Mal- & Lackiermeister
Tel.: 3766139 • www.malmeister-oehme.de

LEGA
Garten in's Leben

Gartenservice • Hausmeisterdienst
Bissendorf • Tel. 05130 / 585 14 14

Klipphahn
grün erleben

Bissendorf • Tel. (05130) 85 54

**GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK**

- Gebäudeklimatisierung
- Gasheizwerke
- Tiefenanlagen
- Alarmanlagen

Bismarckstr. 11 • 31900 Vöhrden • Bissendorf
Tel.: 8180 / 37826 • www.rohr-elektrotechnik.de

**Fenstersysteme
Murr GmbH**

Scherenbosteler Straße 16
Tel. 05130-80101

KNOKE
Bau- und Möbelschreiner

Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 30

Block

Sanitär- und Heizungstechnik
martin@block-heizung.de
Telefon 05130-378736

Schmalstieg

Malterbetrieb für:
Sanitär- und Heizungstechnik
Solar- und Photovoltaikanlagen

10600 Wedemark Scherenbostel
Tel. 05130 81 40 • www.schmalstieg.eu

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

Willi Rinne Stefan Kahn
Steuerberater Steuerberater
Telefon 05130/95 90 0

Denise Wöhler
SprachOase
Preis für LÖSUNG

Bissendorf • Tattenhagen 16 • Tel. 0 51 30 00 00
www.sprach-oase-wedemark.de

**FLIESEN
KOPPEN**

Ausführung
überlicher
Fliesenarbeiten

Florland 2 • 30855 Wedemark-Bissendorf
Tel.: 05130 / 8138 • Mobil: 0170 / 6133171
info@koppen.de • www.koppen.de
Wir sind auch bei Facebook

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen
Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders
Lüdersstraße 37 • 30560 Wedemark

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung